



**Krankenhaus St. Ansgar in
Höxter**

Baubeginn Dezember 2009

Strahlen gegen Krebs

Neues Therapiezentrum am St.-Ansgar-Krankenhaus offiziell eröffnet

VON LENNART KRAUSE

■ Höxter. Bisher mussten schwerkranke Patienten aus Höxter mehr als 70 Kilometer fahren, um per Strahlentherapie behandelt zu werden. Seit Dezember ist diese Zeit vorbei. Das St.-Ansgar-Krankenhaus eröffnete sein medizinisches Versorgungszentrum für Strahlentherapie und Onkologie. Bei der gestrigen Feierstunde stellte Geschäftsführer Reinhard Spieß außerdem eine neue Kooperation vor.



Im Gespräch: Bürgermeister Alexander Fischer (Mitte) war einer der rund 50 Gäste der Feierstunde.



Ein Team: Claudia Failing (v. l.), Reinhard Spieß, Stephan Christoph, Thomas Failing, Manuela Trenk, Sandra Körner, Markus Vergeer, Ludger Eilebrecht, Hans-Otto Neidel, Annika Hummel, Ursula Cöllegan und Alicia Lieven am Linearbeschleuniger.

FOTOS: LENNART KRAUSE

Großbaustelle Krankenhaus

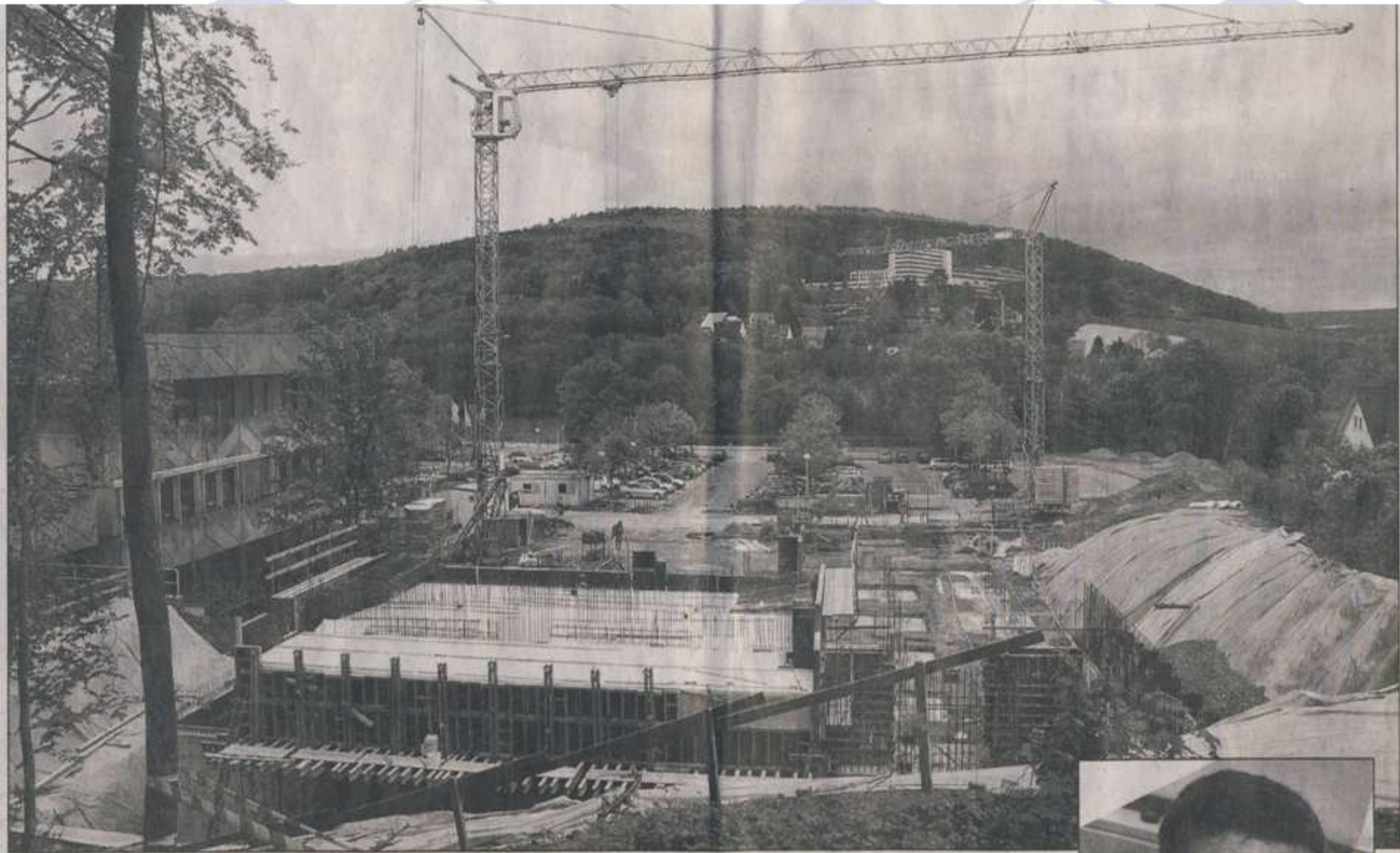
Neues Facharztzentrum soll bis Mitte 2011 stehen, ein Jahr länger dauert der Umbau der Funktionslogistik

VON BURKHARD BATTRAN

■ Höxter. Es sieht aus, als sollte kein Stein auf dem anderen bleiben. Doch die Großbaustelle St.-Ansgar-Krankenhaus sieht wüster aus, als sie ist.

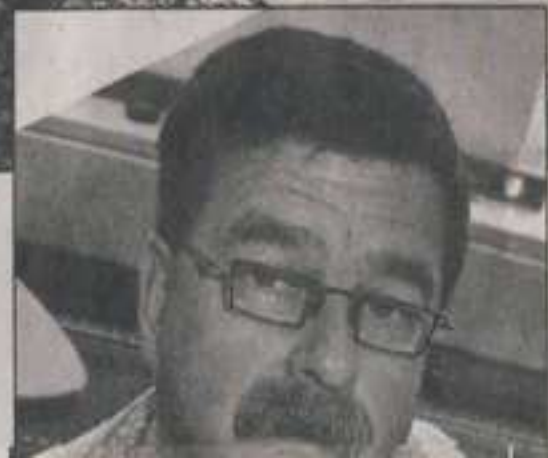


Der Umbau wirbelt kräftig Staub auf: Ein Bagger räumt die Trümmer der abgebrochenen Zufahrtsrampe zum ehemaligen Haupteingang des St.-Ansgar-Krankenhauses ab. Bis 2012 entsteht ein ebenerdiger Zugang. Die Funktionslogistik wird ganz neu geordnet. FOTOS: BURKHARD BATTRAN



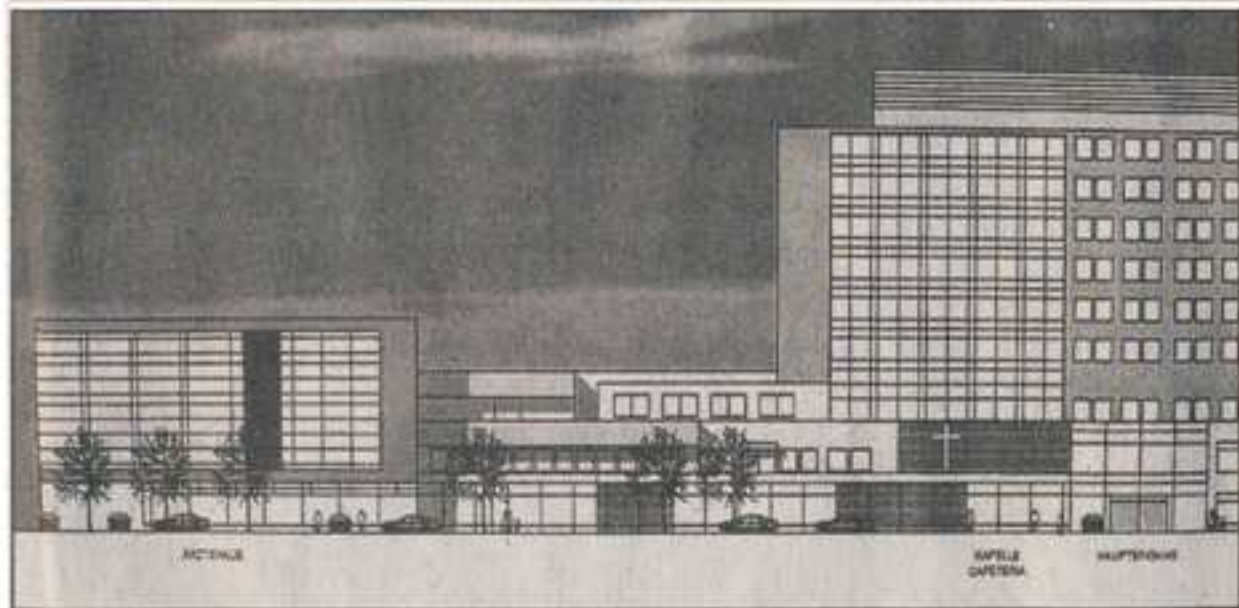
Nach der langen Winterpause gehen die Arbeiten auf Höxters größter Baustelle zügig voran. Das Gebäude der Strahlentherapie am St.-Ansgar-Krankenhaus erhält dicke Betonwände. Höxters Techni-

scher Beigeordneter Dardo Franke (rechts) hat jetzt die Unterlagen für einen zweiten Bauabschnitt (Ärztehaus) vorliegen. Er empfiehlt eine Genehmigung. Fotos: Michael Robrecht

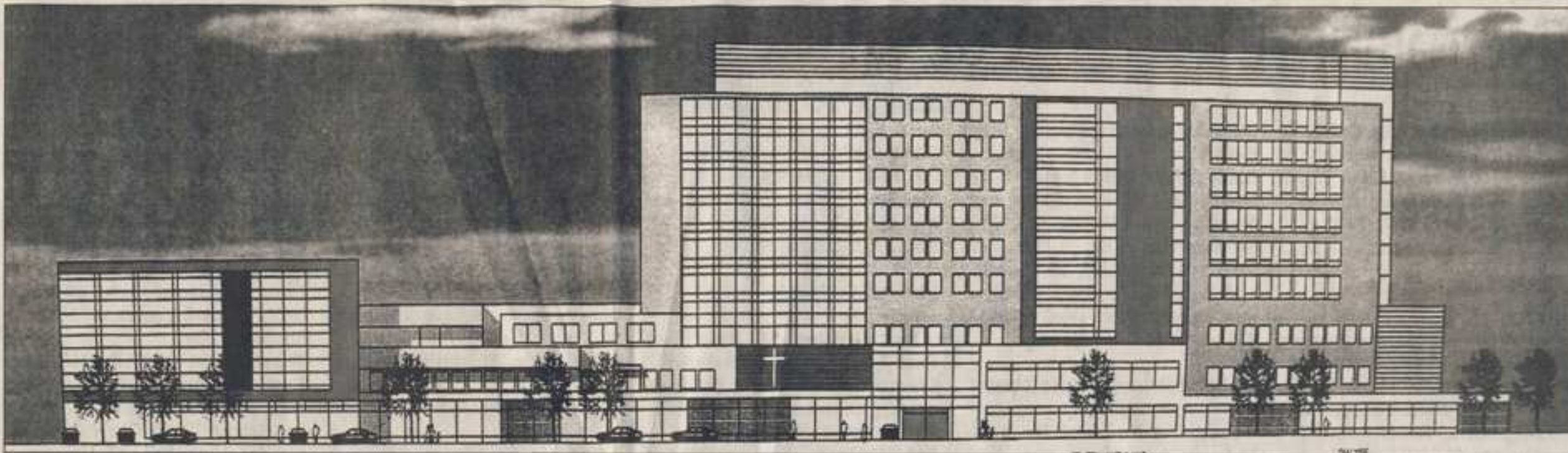
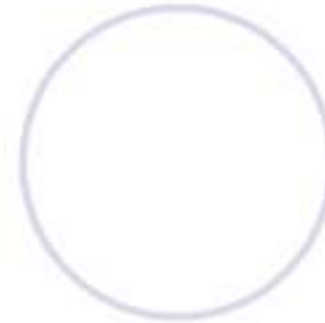


Franke: »Ärztezentrum ist genehmigungsfähig«

St.-Ansgar-Anbau: Ärger über späte Information durch Verwaltung



So soll das fertige neue Gebäude einmal aussehen. Der Entwurf zeigt den Anbau (links) mit Ärztehaus.

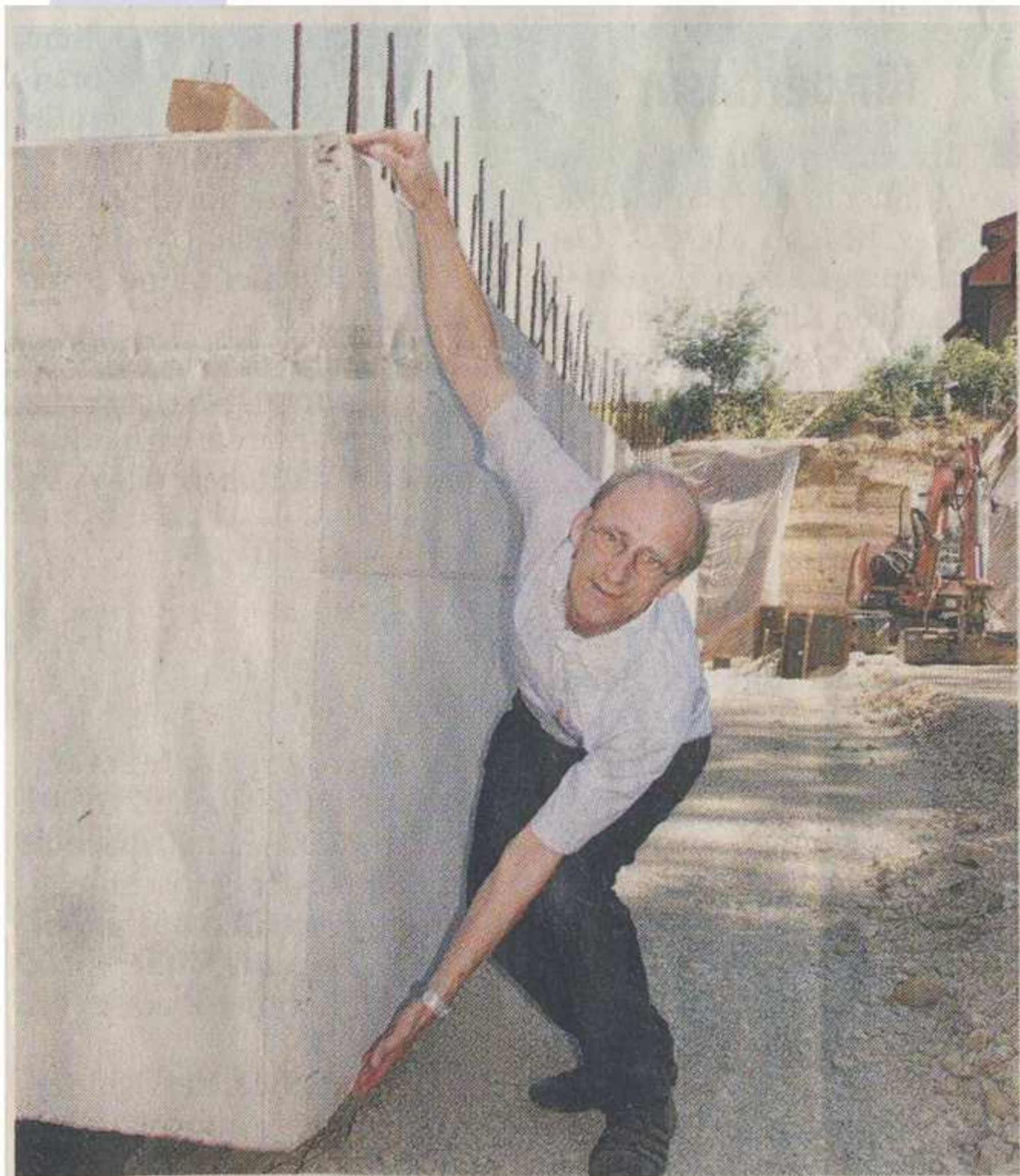


So ansprechend wird das 1978 eröffnete St.-Ansgar-Krankenhaus in Höxter sich präsentieren, wenn die Umbaumaßnahmen abgeschlossen sind. Ganz links ist der geplante Krankenhauserweiterungsbau erkennbar. Der jetzige Wirtschaftshof wird die Cafeteria, den Eingangsbereich

mit Patientenaufnahme und die Zentralambulanz aufnehmen. Das kleine Kreuz zeigt, wo sich demnächst die Kapelle befindet (Nähe heutiger Eingang/Vorplatz). Durch Glas und Farbe erhält der 1970er-Jahre-Bau auch bald ein zeitgemäßes Äußeres. Fotos/Repros: M. Robrecht

Startschuss für neue Zentralambulanz

St.-Ansgar-Krankenhaus erhält modernen Eingangsbereich und große Cafeteria – Kapelle wird verlegt



Das ist erst die Hälfte der Decke: *Drei Meter dicke Betonwände schirmen das neue Strahlentherapiezentrum ab, an dessen Rohbau hier der Technische Leiter Johannes Brune steht.*



Reinhard Spieß zeigt erstmals die fertigen Umbaupläne für das jetzige Erdgeschoss und den Bereich Wirtschaftshof/Untergeschoss. Die langen Betonrampen vor dem Krankenhaus werden in Kürze abgerissen.



Geschäftsführer Reinhard Spieß vor dem neuen, provisorischen Haupteingang (Nähe Hubschrauberlandeplatz), der ab dem Frühjahr genutzt wird.

Klinikneubau wächst in die Höhe

*Fachärzte können
ab 30. Juni einziehen*



Kurz vor der Fertigstellung: Der Rohbau des Facharztzentrums am St.-Ansgar-Krankenhaus soll Ende der Woche abgeschlossen sein. Johannes Brune, technischer Leiter, dokumentiert hier den Bauabschnitt der zweiten Decke, die gerade gegossen wird.

FOTOS: MELANIE PETER